

Fachamt: Kulturamt

Vorlage-Nr.: 2021-016

Datum: 27.01.2021

Beschlussvorlage

Entwicklungskonzept für den Einkaufs- und Dienstleistungsstandort Eberbach
hier: Eberbacher Altstadtsilhouette

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	14.06.2021	nicht öffentlich
Gemeinderat	24.06.2021	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Idee der imakomm-Gruppe, die Eberbacher Altstadtsilhouette entlang der B 37 durch Lichterketten hervorzuheben, soll von der Verwaltung umgesetzt werden.
2. Die Lichterketten werden bei dem im Rahmen einer Preisabfrage ermittelten günstigsten Anbieter, der Fa. Visual Creation, Mannheim, zum Preis von € 21.500.- brutto erworben
3. Der im Rahmen einer Preisabfrage ermittelte günstigste Anbieter für die Montage der Lichterketten, die Fa. Sittig und Rein, Eberbach, erhält den Auftrag zur Montage zum Preis von € 14.900.- brutto.
4. Für die nötige Arbeit zur Inbetriebnahme der Lichterketten werden die Stadtwerke Eberbach beauftragt. Hierfür werden € 15.000.- zur Verfügung gestellt.
5. Alle Kosten des Projektes trägt die Stadt Eberbach. Die Mittel stehen zur Verfügung auf: Investitionsauftrag i5750 0000 160.
6. Die Stadt Eberbach übernimmt die Folgekosten für den Stromverbrauch und – bei Bedarf -für Reparaturen an der Lichterkette.

Klimarelevanz:

Für den Betrieb der Lichterketten wird zu 100% Strom aus regenerativer Energie (Wasserkraft) verwendet (Stadtwerke Eberbach).

Sachverhalt / Begründung:

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes Einkaufs- und Dienstleistungsstandort Eberbach der Imakomm AKADEMIE GmbH wurden zur Steigerung der Attraktivität und der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verschiedene Vorschläge gemacht (siehe imakomm-Konzept Seite 101 und 135 ff).

Schon 2019 wurde die Idee der „Eberbacher Altstadt Silhouette“ in verschiedenen Gremien diskutiert. Man verständigte sich darauf, die Zustimmung der Hausbesitzer und die entsprechenden Angebote für die Beschaffung und Montage der Lichterketten einzuholen und dann mit einem Beschlussantrag in den Gemeinderat zu gehen.

Bis auf einen Hausbesitzer haben alle anderen ihre Zustimmung signalisiert. Das Gebäude ohne Zustimmung bleibt unbeleuchtet.

Die Lichterketten sollen in den sogenannten dunklen Monaten November bis März jeweils von 17 Uhr bis 22 Uhr eingeschaltet sein. Der für den Betrieb der Lichterketten nötige Strom kommt zu 100% aus regenerativer Energie.

Die Beleuchtung der Dachfirsten soll vom Thalheimschen Haus entlang der Zwingerstraße bis zum Bettendorfschen Haus umgesetzt werden, so dass man aus beiden Fahrtrichtungen auf die Beleuchtung aufmerksam wird.

Eine ähnliche Visualisierung gibt es in der Adventszeit in Bad Wimpfen mit ausnahmslos positiver Beurteilung.

Alle nötigen Arbeiten zur Umsetzung werden von der Stadt beauftragt und finanziert.

Angeforderte Angebote Material/Lichterketten:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Angebot A | brutto € 8.050,- |
| 2. Angebot B Visual Creation, Mannheim | brutto € 21.500,- |
| 3. Angebot C | brutto € 30.200,- |

Die drei angeforderten Angebote sind nicht vergleichbar, da sich folgende Unterschiede ergeben:

Angebot A: Mini-LED-Leuchten (120 Lämpchen auf einer Länge von 2,50 m)

Angebot B: LED-Leuchtmittel (Fassung E 27) im Abstand von 25 cm

Angebot C: LED-Leuchtmittel (Fassung E 27) wie Angebot B, jedoch zur Selbstkonfiguration und deshalb sehr aufwändig

Die Verwaltung hat sich für die Variante B entschieden. Die Variante A wirkt zu weihnachtlich, die Variante C ist zu teuer.

Angeforderte Angebote Montage:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Sittig & Rein, Eberbach | brutto € 14.900,- |
| 2. Bieter 2 | brutto € 17.500,- |
| 3. Bieter 3 | Rückmeldung, dass keine Angebot abgegeben wird |
| 4. Bieter 4 | Rückmeldung, dass keine Angebot abgegeben wird |
| 5. Bieter 5 | kein Angebot |

Nach Angebotsprüfung ergibt sich somit die Auftragsvergabe an die Fa. Sittig und Rein, Eberbach

Die jährlichen Stromkosten (November – März) belaufen sich auf ca. € 500.-.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlagen:

Visualisierung Altstadt Silhouette